

Im Notfall sind Schüler Ersthelfer

Sanitäter der Ebhauer Grund- und Hauptschule informieren sich beim Deutschen Roten Kreuz

Von Daniela Schwenkard

«Seit dem neuen Schuljahr sind die ersten Schulsanitäter an der Ebhauer Schule regelmäßig im Dienst. Jetzt inspizierten die jungen Ersthelfer einen echten Krankenwagen.

Neben gutem glücklicherweise nur kleineren Schnitt- oder Kratzwunden aus dem Personengelenk oder einmal auch aus dem Technikantrieb zu vermeiden, doch wenn es mal richtig heftig kommt, müssen sie dem Rettungsdienst rufen.

Ordnungsbeauftragte Kristina Gieger führt bereits über weitere Schulsanitäter aus und im Rahmen dieser noch bis Januar andauernden Ausbildung hat sie es jetzt erlangt, dass die Schulsanitäter eines solchen Rettungswagens gemeinsam unter die Lupe nehmen können.

Die Rot-Kreuz-Mitarbeiter Manuela Kähler und Thomas Schwarz führen mit einem modernen Rettungswagen vor und zeigen den angehenden und schon ausgebildeten Sanitätern auch die kleineren Details des Fahrzeuges.

Insbesondere die Sauerstoffflaschen, die Tragen und Medizinkassens, das Beatmungsgerät und die anderen Geräte für die Hilfe, in denen Kinder versorgt werden müssen oder der Einsatz vorzuzug hat. Von einem «bekanntem-

den Gefühl» berichtet Kristina Gieger, die in die Vorkursunterstufe versetzt wurde. Die Schüler fanden das eher unheimlich.

Natürlich wurden auch Martinshorn und Blaulicht ausprobiert und die interessierenden Nachrichten aus dem Funkverkehr waren nicht nur für Techniktrocks interessant, die man superlativ respektieren muss, sondern auch genau unter der Lupe zu nehmen, da wenn sich die Schüler nach dem Besuch des Deutschen Roten Kreuzes einig

Aber dass sie dem Rettungswagen im Kolonnen ihre Dienste mal anbieten können, das hoffen sie doch nicht.



Die Sanitäter im Rettungswagen sind für die Schülerkinder aus Ebhauer im Einsatz kein Neuland mehr.
Foto: Schwenkard